

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Ordnung des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Studiengang Ethnologie mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 27. Oktober 2014

Hier: Erste Änderung

Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 28. Juli 2015

Aufgrund von § 44 Abs.1 Nr.1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. S.218), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 08. Juli 2015 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

Art. I

ANHANG III Besondere Regelung für Studierende im Rahmen des Programms der DFH

1. Grundlagen

In Zusammenarbeit des Instituts für Ethnologie der Goethe Universität Frankfurt mit der École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) in Paris besteht die Möglichkeit, einen durch die DFH anerkannten deutsch-französischen M.A. Abschluss in Ethnologie (im Folgenden: Deutsch-Französischer M.A.) mit der genauen Bezeichnung „Ethnologie und ihre deutsch-französischen Perspektiven“ zu erwerben. Die Studierenden verbringen das zweite und dritte Semester an der Partneruniversität (EHESS Dep. d’Ethnologie et Anthropologie Sociale) in Paris. Wie im Kooperationsvertrag vereinbart, sind die französischen Studierenden aus dem Partnerstudiengang der EHESS berechtigt, das zweite und dritte Semester am Institut für Ethnologie in Frankfurt zu belegen.

2. Zulassungsbedingungen

Die Zulassung für Studierende des Deutsch-Französischen M.A. unterliegen den gleichen Zulassungsvoraussetzungen wie für die Studierenden des Master Ethnologie an der Goethe Universität. Zusätzlich müssen sie über sehr gute Französischkenntnisse verfügen. Der Nachweis der Französischkenntnisse, die in etwa dem Niveau C2 (DELF) entsprechen sollen, erfolgt im Rahmen einer mündlichen Sprachprüfung von ca. 15 min Dauer vor Semesterbeginn unter Beteiligung eines Vertreters des IFHA an der Goethe-Universität.

3. Besondere Leistungen

- a) Für Studierende des deutsch-französischen M.A in Ethnologie, die zum Beginn des zweiten Semesters aus Paris kommen, findet durch den Programmbeauftragten oder einen Vertreter eine obligatorische Studienberatung statt.

- b) Für Studierende des deutsch-französischen M.A in Ethnologie, ist das Modul 1 (Kultur und Gesellschaftstheorien) wie folgt aufgebaut:

Modul 1 – Kultur- und Gesellschaftstheorien Variante deutsch-franz. M.A. (Pflichtmodul für Studierende des deutsch-französischen Masters in Ethnologie)			15 CP		
Inhalte: Im Rahmen dieses Moduls findet eine weiterführende intensive Auseinandersetzung mit den fachrelevanten Kultur- und Gesellschaftstheorien <u>mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Ethnologie in Frankreich</u> statt. Studierende sollen sich Kenntnisse der Theorienbildung aneignen und in der Lage sein, theoretische Modelle kritisch zu reflektieren. Die Modulprüfung erfolgt im Anschluss an einer der beiden Veranstaltungen.					
Qualifikationsziele und Kompetenzen: Erwerb weiterführender Kompetenzen zum kritischen und reflexiven Umgang mit Kultur- und Gesellschaftstheorien sowie Kenntnisse der Theorienbildung und die Fähigkeit zur kritischen Weiterentwicklung theoretischer Modelle. Nach Abschluss des Moduls beherrschen Studierende die wichtigsten Kultur- und Gesellschaftstheorien, sind in der Lage sie kritisch zu reflektieren und können sie anwenden. Die theoretischen Vorkenntnisse ermöglichen eine kritischere Auseinandersetzung mit speziellen Themen in den Schwerpunktmodulen					
Angebotszyklus:			Jedes zweite Semester		
Dauer des Moduls:			1 Semester		
Modulprüfung:			im Anschluss an eine der beiden Veranstaltungen, Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (20 min) oder Hausarbeit (15-17 Seiten, 36.000-40.800 Zeichen inkl. Leerzeichen, Fließtext) oder zwei Essays (je 7-9 Seiten, 16.800-21.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Fließtext) (3 CP)		
Studiennachweise:					
S Kultur- und Gesellschaftstheorien 1 oder 2 (Seminar)			Aktive und erfolgreiche Teilnahme (Studienleistungen nach § 10 Abs. 4) (6 CP)		
S Geschichte der deutsch-französischen Ethnologie			Aktive und erfolgreiche Teilnahme (Studienleistungen nach § 10 Abs. 4) (6 CP)		
Lehrveranstaltungen			Typ	SWS	Semester / CP
					1
Kultur- und Gesellschaftstheorien 1 oder 2			S	2	6
Geschichte der deutsch-französischen Ethnologie			S	2	6
Modulprüfung (im Anschluss an Kultur- und Gesellschaftstheorien 1, 2 oder Geschichte der deutsch-französischen Ethnologie)			-	-	3
Verwendbarkeit des Moduls			deutsch-französischer M.A in Ethnologie		

- c) Für Studierende, die den deutsch-französischen M.A. Ethnologie der EHESS in Paris begonnen haben, ist das Modul 03 (Schwerpunktmodul) wie folgt aufgebaut:

Modul 03 – Schwerpunktmodul II Variante des deutsch-franz. M.A. (Pflichtmodul für Studierende mit Studienbeginn in Paris)		15 CP					
Inhalte: Vertiefende Studien von theoretischen, methodischen, regionalspezifischen, systematischen oder historischen Teilgebieten der Ethnologie. Behandelt werden vor allem aktuelle soziokulturelle Prozesse und Phänomene. Dabei können spezielle Themenbereiche der Ethnologie intensiv behandelt werden (z.B. Entwicklungsethnologie, Friedens- und Konfliktforschung, Religionsethnologie, Materielle Kultur, Rechtsethnologie, Wirtschaftsethnologie, Medien- und Medizinethnologie, Herausbildung normativer Ordnungen, Globalisierungsprozesse und Visuelle Anthropologie). Ein besonderer Fokus wird auf Themen gelegt, die in der franz. Anthropologie eine Rolle spielen. Mögliche Anknüpfungspunkte für interdisziplinäre Arbeit erhalten zudem besondere Beachtung. Die Veranstaltungen umfassen die intensive Lektüre und kritische Erschließung von Fachtexten, sowie die Erörterung erkenntnistheoretischer Fragen und die kritische Rezeption von Modelltheorien und Einzelfallethnographien. Auch die Formulierung weiterführender Forschungsfragen wird hierbei geübt. Die Veranstaltungen können von den Studierenden gewählt werden, sollen aber in einem Zusammenhang stehen. Die Modulprüfung erfolgt im Anschluss an einer der beiden Veranstaltungen							
Qualifikationsziele und Kompetenzen: Weiterführende Kenntnisse der theoretischen, methodischen, regionalspezifischen, systematischen oder historischen Teilgebiete. Auseinandersetzung mit speziellen Themenbereichen der Ethnologie. Kritische Textarbeit und die Fähigkeit wissenschaftliche Fragestellungen und Argumentationen eigenständig zu entwickeln.							
Angebotszyklus:		Jedes zweite Semester					
Dauer des Moduls:		1 Semester					
Modulprüfung:		im Anschluss an eine der beiden Veranstaltungen, Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (20 min) oder Hausarbeit (15-17 Seiten, 36.000-40.800 Zeichen inkl. Leerzeichen, Fließtext) oder zwei Essays (je 7-9 Seiten, 16.800-21.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Fließtext) (3 CP)					
Studiennachweise:							
FS/S/Ex sys., reg., meth., theor. oder hist. Teilgebiet 3 oder 4 (Freies Studium, Seminar, Exkursion)		Aktive u. erfolgreiche Teilnahme (Studienleistungen nach § 10 Abs. 4) (6 CP)					
S Geschichte der deutsch-französischen Ethnologie		Aktive u. erfolgreiche Teilnahme (Studienleistungen nach § 10 Abs. 4) (6 CP)					
Lehrveranstaltungen		Typ	SWS	Semester / CP			
				1	2	3	4
sys., reg., meth., theor. oder hist. Teilgebiet 3 oder		FS/S/Ex	2		6		
Geschichte der deutsch-französischen Ethnologie		S	2		6		
Modulprüfung (Im Anschluss an sys., reg., meth., theor. oder hist. Teilgebiet 3 oder 4 oder an Geschichte der deutsch-französischen Ethnologie)		-	-		3		
Verwendbarkeit des Moduls		deutsch-französischer M.A in Ethnologie					

Verlaufsplan Option 1 : Frankfurt-Paris-Frankfurt

Goethe Universität (Frankfurt) S1	M02 Regionales Schwerpunkt-modul 6 ECTS	M02 Regionales Schwerpunkt-modul (6 ECTS)	M01 Kultur-und Gesellschafts- theorien (6 ECTS)	M01 Geschichte der deutsch-französischen Ethnologie (6 ECTS)
	Modulabschlussprüfung (3 ECTS)		Modulabschlussprüfung (3 ECTS)	
EHESS (Paris) S2	Studienleistungen werden gemäß der Studienordnung an der EHESS in Paris erbracht: Module: Ethngr. Praxis (6 ECTS), 2 x Pflichtmodul Ethnologie nach Wahl (6 ECTS + 6 ECTS), Gekreuzte Perspektive auf die Ethn. Dtschld-Frankreich (6 ECTS), Vorbereitung einer Feldforschung (6 ECTS) (Summe der ECTS Punkte 30)			
EHESS (Paris) S3	Studienleistungen werden gemäß der Studienordnung an der EHESS in Paris erbracht: Module: Ethnologie im Spiegel seiner Kontroversen (6 ECTS), Pflichtmodul Anthropologie (6 ECTS), Seminar Ethnologie (3 ECTS) Option Theorie: 2 Seminare in Ethnologie (3 ECTS + 3 ECTS) plus Seminar in einem anderen Fach (3 ECTS), Alternativ Option Pratique: Feldforschung (9 ECTS); Bilanz der Forschungen (6 ECTS) (Summe der ECTS Punkte 30)			
Goethe Universität (Frankfurt) S4	Masterarbeit und Forschungskolloquium (27 +3 ECTS) 30 ECTS			

Option 2 : Paris-Frankfurt-Paris

Studienleistungen werden gemäß der Studienordnung an der EHESS in Paris erbracht. Geschichte und Fachrichtungen der Sozialanthropologie (6 ECTS), Pflichtmodul: Anthropologie (Verwandtschaft oder Politik) (6 ECTS), 3 x Anthropologie nach Wahl (3 + 3 + 3 ECTS), Nebenfachmodul (3 ECTS), Gekreuzte Perspektiven auf die Ethnologie: Deutschland und Frankreich (6 ECTS) (Summe der ECTS Punkte 30)				EHESS (Paris) S1
M04a Forschungskonzept + Modulprüfung (6 ECTS)	M04a Vertiefung ethnologi- scher Methoden (6 ECTS)	M03 Systematisches Schwerpunkt- Modul 6 ECTS	M03 Geschichte der deutsch- französischen Ethnologie (6 ECTS)	Goethe Universität (Frankfurt) S2
Modulabschlussprüfung (3 ECTS)		Modulabschlussprüfung (3 ECTS)		
M04b Forschungsarbeit (Feldforschung) + Kolloquium zur Forschungsauswertung + Modulprüfung („Forschungsbericht“) (22+4+4 ECTS) 30 ECTS				Goethe Universität (Frankfurt) S3
Studienleistungen werden gemäß der Studienordnung an der EHESS in Paris erbracht. 2 x Pflichtmodul: Anthropologie nach Wahl (3 +3 ECTS), Masterarbeit (24 ECTS) (Summe der ECTS Punkte 30)				EHESS (Paris) S4

Art. II

Diese Änderungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft.

Frankfurt am Main, den 01.09.2015

Prof. Dr. Frank Bernstein

Dekan des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.